

Bemerkungen zur Geometrie mit Strecken

Autor(en): **Rinner, K.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **48 (1950)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-207460>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

K. Rinner, Bemerkungen zur Geometrie mit Strecken

1. Um irrigen Auffassungen vorzubeugen, sei bemerkt, daß das Formelsystem (13) für die Ausgleichung einer Diagonalbedingung einer Streckenkette streng im Sinne der Fehlerrechnung ist. Die Nichtbeachtung der von den Seitenänderungen abhängigen Änderung dt_1 der Ausgangsrichtung t_1 kann erfolgen, weil in $d\Phi$ als Koeffizient von dt_1 die Summe $\Sigma \Delta y$ auftritt, welche in dem gewählten Koordinatensystem verschwindet.

2. Formel (3) kann auch in einfacher Weise aus den Gleichungen $2F = s_{i+1} s_{i+2} \sin \alpha_i$ und $s_i^2 = s_{i+1}^2 + s_{i+2}^2 - 2 s_{i+1} s_{i+2} \cos \alpha_i$ abgeleitet werden. Mit der Annahme, daß nur s_i fehlerhaft sei, folgen die Differentialformeln $2 dF = s_{i+1} s_{i+2} \cos \alpha_i d\alpha_i$, $2 s_i ds_i = + s_{i+1} s_{i+2} \sin \alpha_i d\alpha_i$ und aus diesen $dF = \frac{s_i}{2} \cotg \alpha_i ds_i = n_i ds_i$. Durch zyclisches Vertauschen ergeben sich in analoger Weise die restlichen Glieder von (3).

3. In Heft Nr. 7 und 8 sind 2 Druckfehler unterlaufen: In Formel (9) fehlt das Quadratzeichen für den in Klammer gesetzten viergliedrigen Ausdruck; im letzten Term von (13) ist an Stelle des Index zm von F der Index $1m$ zu setzen.

Patentierung von Grundbuchgeometern

Géomètres du registre foncier diplômés

Auf Grund der bestandenen Prüfungen ist den nachgenannten Herren das Patent als Grundbuchgeometer erteilt worden:

Ensuite des examens subis, le diplôme de géomètre du registre foncier a été délivré à MM.

Aeschlimann, Max Eugen, von Burgdorf,
Andreotti, Dario Fulvio Rodolfo, di Piazzogna,
Berchtold, Edwin, von Winterthur,
Conzett, Rudolf, von Schiers,
Diebold, Emil Karl, von Baden,
Gugger, Hans, von Buchholterberg,
Gsell, Max Emil, von Egnach,
Hefermehl, Gerhart, von Bern,
Heim, Rudolf Karl, von Rheineck,
Keppler, Hugo, von Muhlen,
Landolt, Rudolf Heinrich, von Kleinandelfingen,
Mosini, Oscar Michel Baptiste, de Berolle,
Nef, Reinhard, von Urnäsch,
Pastorelli, Arturo, di Crana,
Reimann, Heinrich, von Winterthur,